



JANINE GILBEAU

1976 geboren in Hannover
1995 Abitur (Kunst/ Deutsch), Stadthagen
1998 Gesellenabschluß zur Fotografin
1998/1999 Kameraassistentin beim NDR in Hamburg
1999-2003 Studium (Medien/Germanistik)
als Fotografin/Fotofachlaborantin tätig
seit 2009 Arbeit als pädagogische Mitarbeiterin an unterschiedlichen Schulen/
Kunstprojekte mit Kindern und Jugendlichen

Als Fotografin bestimmt der Augenblick, der Ausschnitt, der Moment der Wahrnehmung meiner Umgebung die Bilder. Daher ist auch die Fotografie der Ausgangspunkt meiner Arbeiten. Durch die malerische Weiterentwicklung ist es mir möglich über die „Grenze“ des Vorgegebenen zu gehen. Ich verbinde meine Fotografien mit Malerei, erweitere also die Realität durch Phantasie.

Thematisch lasse ich mich aus meiner Umgebung inspirieren, wobei ich den Fokus auf Ausschnitte lege. Die Bilder sind in Mischtechnik aus Acryl- Wachs- und Kreide auf Leinwand oder Sperrholz gefertigt.

KONTAKT:

Janine Gilbeau
Kreisstr. 13
31655 Stadthagen

Tel. 05721/939506
gilnine@yahoo.de

artnine.wordpress.com





HANS-DIETER ISLER

Geboren 1949 in Hassel/Weser, Kreis Grafschaft Hoya
Nach Schulabschluss zunächst Berufsausbildung zum Bauzeichner,
dann Studium und tätig als Dipl. Sozialarbeiter/-pädagoge
Seit Frühjahr 2012 im Ruhestand.

2009 erste Kontakte mit Feuer und Eisen in Schmiedekursen und
Beginn der Einrichtung einer eigenen Schmiedewerkstatt, sowie der
Beschaffung von Werkzeugen für die Metall- und Holzbearbeitung.
Kennenlernen von Glasbearbeitung (Fusing) in der Glashütte Gern-
heim.

In meinen Werken verbinde ich inzwischen mit dem geschmiedeten
Eisen auch Glas, Acrylglas und Holz. Das Eichen- und Lärchenholz
ist dabei durch den natürlichen Verwitterungsprozess bereits vorge-
formt.

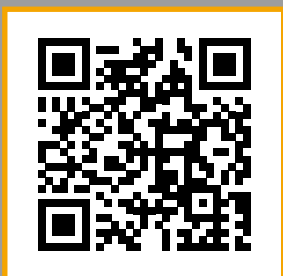
In einer Vielzahl von Arbeitsgängen und der Kombinationen verschie-
dener Materialien ergeben sich vielfältigste Objektgestaltungsmög-
lichkeiten.

KONTAKT:

Hans-Dieter Isler
Altenhägerstr. 70
31558 Hagenburg

hdi-ha@t-online.de
Tel.: 05033-7121

www.holz-und-eisen-kunst.de





FRIEDER KORFF

- | | |
|------|--|
| 1936 | geboren in Rinteln |
| 1950 | Ausbildung in einer Hohlglashütte
Studium an der Glasfachschnule Zwiesel
Als Autodidakt über die Fotografie zur Malerei
Ausstellungen und Ausstellungsbeiträge mit
Architektur- und Landschaftsbildern |
| 1988 | Seminarbesuche für Fusing (Glasverschmelzungen) |
| 1995 | Einrichtung einer eigenen Werkstatt für Glaskunst
Inspiriert von der Schaumburger Landschaft rund
um Mittelbrink |

Ausgedehnte Experimente mit Glas in Verbindung mit organischen und anorganischen Stoffen.
Entwicklung charakteristischer Ausdrucksformen (farbintensive Binnenstrukturen und Blasenbildung).
Schaffung zahlreicher Objekte für Raum und Landschaft
Es entstehen Pyramiden, Windspiele und Skulpturen, letztere in Verbindung mit unterschiedlichen, kontrastreichen Eichenfachwerkbalken in Montagetechnik mit Glasobjekten. Die Balken stammen aus dem Fundus alter Fachwerkhäuser des Schaumburger Landes. Ich sehe darin ein Plädoyer gegen die Schnelllebigkeit und die Wegwerfmentalität unserer Zeit.

KONTAKT:

Frieder Korff
Mittelbrink 11
31712 Niedernwöhren

Tel: 05726 - 461
info@glaskunst-korff.de

www.glaskunst-korff.de





KONTAKT:

Uwe Kreutzkamp
Mittelbrink 10
31712 Niedernwöhren

Tel. 0178 - 9625523
ukreutzkamp@hotmail.
com

www.uwe-kreutzkamp.de

UWE KREUTZKAMP

1957	geb. in Hannover
1977	Abitur am Gymnasium Langenhagen
1980-1985	Studium der Kunstpädagogik in Bamberg und Oldenburg
1985-1990	Studium „Freie Malerei“ an der HfK Bremen
Seit 1985	Mitarbeit im "Blaumeier-Atelier" Projekt Kunst und Psychiatrie
1990-2010	Ateliergemeinschaft Neustadt (Bremen)
1992-2005	Mitglied im BBK /Bremen
Seit 2010	Atelier, Mittelbrink 10 (bei Stadthagen)

Alle Arbeiten sind in Mischtechnik ausgeführt: z.B. Acryl, Graphit, Kreide, Dispersion sowie collagierte Papiere
Motive: Portrait, Stillleben u. Landschaft, Gegenständlich, aber nicht realistisch
Liebe zum Strick, Duktus des Pinsels und der Materialität des Untergrundes
Perspektivische Darstellungen, die im selben Bild an anderer Stelle wieder negiert werden
Irritationen durch Überklebungen und Übermalungen





MARTINA REIS

1972	geboren und aufgewachsen in der Slowakei
1978-1986	Kunstschule für Kinder und Jugendliche
1990-1995	Lehramtsstudium (Kunst und Slowakisch)
seit 1995	wohnhaft in Deutschland
seit 1996	als Medien-Designerin tätig
seit 1997	gelegentlich Dozentin bei der VHS und Workshops
seit 2000	Einzel- und Gruppenausstellungen
seit 2007	freischaffende Künstlerin (Freiberuflerin)
2014	Autorin vom Kreativbuch „Fasziniert von Pappmaché“

DER MENSCH in unterschiedlichsten Facetten seines Daseins, ist das Hauptmotiv meiner künstlerischen Arbeit. Die Verschiedenheit der Charaktere und Gefühle, die sich in Gesichtern spiegeln inspirieren mich grenzenlos. Somit ist das **Gesicht** und gerade **Emotionen** und Stimmungen mein absolutes Lieblingsthema, sowohl in der Malerei, als auch im plastischen Gestalten. Meine Werke reichen von realen Abbildungen des Gesichts und Körpers bis hin zu ironischen, zweideutigen Darstellungen. Allegorien und skurrile Fantasiewesen sind auch ein wichtiger Teil meines künstlerischen Repertoires.

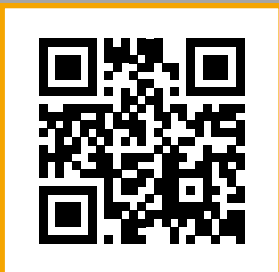
Bereiche: Malerei, Körperabformung, Pappmaché-Plastik, Workshops

KONTAKT:

Martina Reis
Birkenweg 10
31688 Nienstadt

Tel. 05721-3224
martina@reis-kunst.de

www.mARTinareis.de





JUTTA WILDHAGEN

1949 in Gronau/Alfeld geboren
1969-1972 Studium der Kunsterziehung in Hannover
1972-2012 Lehrtätigkeit
seit 1995 Hinwendung zur Acrylmalerei und Radierung
seit 1997 Regelmäßige Einzel- und Gruppenausstellungen
2004 Privatunterricht bei J. Zimmermann, Hannover
seit 2005 Mitbegründung der Künstlergruppe ARTego
seit 2008 Regelmäßige Teilnahme an Kunstakademien
2006-2010 Mitgliedschaft im Verein „Schaumburger Künstler e. V.“

KONTAKT:

Jutta Wildhagen
Altenhägerstr. 70
31558 Hagenburg

jutta@wildhagen.de
Tel.: 05033-7121

www.malerei.wildhagen.de

Mein künstlerischer Schwerpunkt ist die Malerei, überwiegend mit Acrylfarben oder Mischtechnik. Ich arbeite gern mit leuchtenden, expressiven Farbkompositionen, durch die ich die Energie und Spannung zwischen den Elementen auszudrücken versuche.

Meine Themen beziehen sich im weitesten Sinne auf das Spannungsfeld des Menschen in seinem Umfeld, also zum Beispiel Landschaften, Stimmungen, Beziehungen. Durch die eher abstrakte als figurative Gestaltung dominiert die Korrespondenz zwischen Farbe, Fläche und Form und lässt so für den Betrachter Raum für Interpretationen.





MARION WILKE

Rufname und Signatur: Aja

Geboren 1949 in Hannover

Ausbildung zur Grund-und Hauptschullehrerin mit dem Hauptfach Kunst Ausbildung zur sprachtherapeutischen Assistenz Studium der Diplompädagogik mit dem Schwerpunkt: Sonderpädagogik

Berufliche Schwerpunkte: Hauptschullehrerin, Sprachaufbauhilfe bei Kindern und Jugendlichen mit geistiger Behinderung und bis zur Berentung Dozentin für Sozialwissenschaften an einer berufsbildenden Schule.

Kreatives künstlerisches Arbeiten: Acrylmalerei, Collagen, Specksteinbearbeitung und textiles Gestalten

Sowohl beim Malen als auch bei der Bearbeitung von Specksteinen steht für mich der kreative Prozess im Vordergrund. In meiner farbinintensiven, meist bunten Acrylmalerei und Collagenarbeit spiele ich mit Formen und Farben in unterschiedlichsten Variationen. Bei der Bearbeitung der relativ weichen Specksteine aus verschiedenen Fundorten benutze ich keine Maschinen. Ich lasse mich vom Rohling inspirieren und „entdecke“ bei seiner Glättung mögliche Figuren, die ich dann mit Feilen, Raspeln und Schmiergelpapier herausarbeite.

KONTAKT:

Marion Wilke
Vornhagen Siedlung 8
31702 Lüdersfeld

Tel. 05721-76693
mw-wilke@t-online.de

